



# MAISON DE BOURGOGNE HAUS BURGUND

1/2/3 2012





## Veranstaltungsübersicht

05.01.2012, 19.00 Uhr  
im Haus Burgund  
Ausstellungseröffnung:  
CROUS Dijon / Studierendenwerk Mainz

21.01.2012, 15.00 Uhr  
im Wappensaal des Landtags  
Showdance-Vorführung im Rahmen  
des Deutsch-Französischen Tages

28.01.2012, 18.00 Uhr  
im Haus Burgund  
St. Vincent Tournante de Bourgogne

02.02.2012, 19.00 Uhr  
im Haus Burgund  
Ausstellungseröffnung:  
Malte Schweiger

08.03.2012, 19.00 Uhr  
im Haus Burgund  
Ausstellungseröffnung:  
Renaud Contet

15.03.2012, 19.00 Uhr  
im Haus der Jugend  
Theateraufführung: Madame Maitresse

17.-25.03.2012  
Rheinland-Pfalz-Ausstellung Mainz

Für die Ausgabe verantwortlich:

**CONSEIL REGIONAL DE BOURGOGNE  
HAUS BURGUND MAINZ**

Flachsmarktstraße 36  
55116 Mainz  
Telefon: (0 61 31) 23 43 17  
Fax: (0 61 31) 23 43 19  
info@haus-burgund.de

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Do : 09.00 bis 13.00 Uhr  
und 14.30 bis 18.00 Uhr  
Fr : 09.00 bis 13.00 Uhr

**Bibliothek**  
Eingang Petersstraße  
Telefon: (0 61 31) 6 00 70 30

**Öffnungszeiten:**  
Mo – Di – Mi : 12.00 bis 18.00 Uhr  
Do – Fr : 08.30 bis 14.30 Uhr

www.haus-burgund.de  
www.cr-bourgogne.fr

## GRUSSWORT

### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde des Hauses Burgund,

für Sie und Ihre Familien und  
Freunde ein frohes und gesundes  
neues Jahr 2012!

Im Rückblick auf das Jahr 2011 darf  
man aus Sicht des rheinland-pfälzi-  
schen Landtags sagen, dass es ein  
gutes Jahr war für die Partnerschaft  
zwischen unserem Bundesland und  
der Region Burgund. Der im Jahr  
2009 beschlossene Parlamentarier-  
Austausch wurde weiter intensi-  
viert. Eine Delegation rheinland-  
pfälzischer Abgeordneter wurde in  
Burgund empfangen, um sich im  
Bereich der Verkehrspolitik



auszutauschen. Belange des Um-  
weltschutzes im Personennahver-  
kehr wie auch eine gemeinsame  
Teilnahme an einer TGV (Train à  
grande vitesse)-Testfahrt und ein  
Gespräch über die Realisierung  
einer TGV-Verbindung zwischen  
dem Rhein-Main-Gebiet und Dijon  
waren Teil dieses Besuchs. Die Ver-  
netzung unserer Regionen wird also  
in vielerlei Hinsicht vorangetrieben.

Aus persönlicher Sicht bin auch ich  
2011 etwas mehr zum Burgunder  
geworden. Denn ich bin nunmehr  
ein „Chevalier du Tastevin“ und ein  
„Pilier Chablisien“. Dies freut mich  
umso mehr, da Mélika Soost, die  
Leiterin des Hauses Burgund, und  
ich nun „Weinbrüder“ sind. Wir sind  
Teil einer Bruderschaft, die es sich  
zum Ziel gemacht hat, burgundi-  
sche Tradition und Kultur weiterzu-  
geben und zu bewahren. Diese  
Aufgabe nehme ich gerne wahr.

Die Schirmherrschaft für die Veran-  
staltung des Hauses Burgund an-  
lässlich des Deutsch-Französischen  
Tages 2012 habe ich gemeinsam mit  
Ministerpräsident Kurt Beck eben-  
falls gerne übernommen. Die seit  
dem Jahr 2004 jährlich stattfin-  
dende sportliche Jugendbegegnung  
des 4er-Netzwerks der Regional-  
partner stellt zum Anfang des  
neuen Jahres bereits einen Höhe-  
punkt dar. Sie findet in den Räum-  
lichkeiten des Landtags statt und  
das Haus Burgund vermag es, seine  
Gäste immer wieder mit außerge-  
wöhnlichen Sportarten zu überra-  
schen. Asiatischer Kampfsport,  
Kunstradfahren oder Rollkunstlauf  
sind nur einige Beispiele aus den  
letzten Jahren dafür, wie vielseitig  
diese Freundschaftsturniere sind.  
In diesem Jahr können wir uns auf  
den ästhetischen Sport „Show-  
dance“ freuen.

Ohnehin wird das Jahr 2012 ein  
spannendes und interessantes Jahr  
werden. Für Rheinland-Pfalz und  
Burgund ein Jahr der Festlichkei-  
ten, denn wir freuen uns, gemein-  
sam im Sommer das Jubiläum der  
50-jährigen Partnerschaft zu bege-  
hen. Eine Zusammenarbeit, die  
schon sehr früh beschlossen wurde  
und auch nach so vielen Jahren  
fruchtbar und innovativ ist. Wir  
gehen gemeinsam immer wieder  
neue Wege – sicherlich ist das auch  
eine Erklärung für den Erfolg. Vor  
unseren Feierlichkeiten aber wer-  
den die Präsidentschaftswahlen in  
Frankreich stattfinden. Da diese  
auch auf Burgund Auswirkungen  
haben, werden wir noch genauer  
beobachten, was das französische  
Volk im April dieses Jahres ent-  
scheiden wird.

Meine Damen und Herren, Sie wer-  
den sehen, bereits im ersten Quar-  
tal des Jahres hat das Haus  
Burgund ein vielseitiges Programm  
entwickelt. Kunstaustellungen,  
eine Theateraufführung, die Wein-  
probe für die St. Vincent Tournante  
oder auch der Stand auf der Rhein-  
land-Pfalz-Ausstellung bringen den  
Rheinland-Pfälzern ihr Partnerland  
Burgund näher. Ich kann Ihnen nur  
empfehlen, lernen Sie es kennen.  
Besuchen Sie das Haus Burgund!

**Joachim Mertes**  
**Präsident des Landtags**  
**Rheinland-Pfalz**



## LAUF von Malte Schweiger

Der 1973 in Worms am Rhein geborene Künstler lebt und arbeitet in Wiesbaden. 2007 legte er an der Ecole Nationale Supérieure d'Art in Dijon bei Prof. Robert Milin und Marc Camille Chaimowicz den Master der Bildenden Kunst ab und setzte seine Studien 2008 - 2010 in der Klasse von Prof. Yuji Takeoka an der Hochschule für Künste in Bremen fort.

„Malte Schweiger untersucht Fragen an der Schwelle der Wahrnehmung.“ - „Er ist ein Erfinder von Mitteln, ein Mittler zwischen einem gewählten Raum und den Kräften, die diesen durchdringen.“

(Martine Le Gac, Paris 2008).

„In der Ambivalenz von Humor und Ernsthaftigkeit, von Forscherdrang und Lebensnähe liegt die Poesie seiner Werke.“

(Susanne Hinrichs, Worpsswede 2010)

**Donnerstag, 02. Februar 2012,  
19.00 Uhr im Haus Burgund  
Ausstellungseröffnung  
Dauer der Ausstellung:  
bis 29. Februar 2012**



## Kulinarische Partnerschaften

### Crapiaux du Morvan Crêpes aus dem Morvan

#### Zutaten für 4 Personen

- 200 g Buchweizenmehl, 1 Prise Salz,
- 2 verquirlte Eier, 85 ml Wasser, 85 ml Crème fraîche, 6 Scheiben magerer Frühstücksspeck (halbiert), 1 TL Butter zum Ausbacken

#### Zubereitung

- Den Grill auf höchster Stufe vorheizen. Das Mehl sieben und zusammen mit dem Salz in eine Schüssel geben. Eine Mulde in die Mitte drücken. Die verquirlten Eier hineingeben und mit etwas Mehl verrühren. Anschließend 85 ml Wasser und die Crème fraîche zufügen und alles mit dem Schneebesen zu einem glatten Teig verrühren. Mindestens 30 Min. ruhen lassen. Unterdessen den Speck unter dem Grill knusprig braten. Eine kleine Pfanne mit Butter ausstreichen und auf großer Flamme erhitzen. Eine Speckscheibe in die Pfanne legen und 2 EL Teig darüber gießen. Den Pfannkuchen von beiden Seiten goldbraun ausbacken. Fortfahren, bis der ganze Teig aufgebraucht ist. Die Pfanne, wenn nötig, mit etwas Butter nachfetten.

Quelle: Burgund – Die Küche und ihre Tradition.

Olivia Callea, AT-Verlag

Das Buch kann kostenlos in der Bibliothek des Hauses Burgund ausgeliehen werden.



### Mohrenkopftorte

#### Zutaten

- 1 Biskuitboden mit Rand (beim Bäcker besorgen)
- Für die Füllung: 250 g Quark, 1 Pck. Vanillezucker, ½ l Sahne, 1 Pck. Sahnesteif, 12 Mohrenköpfe, evtl. 1 EL Zitronensaft

#### Zubereitung

- Quark und Vanillezucker mischen. Sahne mit Sahnesteif schlagen und unter die Quarkmasse heben. Mit einem scharfem Messer die Waffeln der Mohrenköpfe abnehmen, halbieren und beiseite stellen. Den „Rest“ grob zerdrücken und unter die Quarkmasse heben. Die Masse auf den Biskuitboden geben, verteilen und mit den halbierten Waffeln dekorieren. Mindestens 2 Std. kalt stellen.

- Je nach Geschmack kann 1 EL Zitronensaft zur Quarkmasse gegeben werden.

Rezept: Romy Leiß, Ludwigshafen

## dessin peinture sculpture: Renaud Contet

« Regarder toute la vie avec des yeux d'enfants » Henri Matisse

Was am vielgestaltigen Werk Renaud Contets auf Anhieb ins Auge springt, ist diese kreative Vitalität, die man von Kindern kennt, die mit der Zeit verloren geht und über die nur noch wenige Erwachsene verfügen. Diese kreative Vitalität ist ein Zeichen von Ehrlichkeit, Großherzigkeit und Liebe.

Renaud Contet ist ein Bote: er ist der Erschaffende und der Überbringende. Die Eindrücke, die er uns vermittelt, bezaubern uns, erdrücken uns, inspirieren uns und entziehen uns eine gewisse Realität, die sich jedoch immer als das „Schöne“ erweist.

Wir sind sehr glücklich, dass sich Renaud Contet im Departement Saône-et-Loire niedergelassen hat. Er hat durch Porträtieren von den Bewohnern des Dorfes, in dem er wohnt, von seinen Nachbarn, Besitz ergriffen. Er hat uns durch seine Werke die Vision einer edelmütigen und poetischen Welt geschenkt.

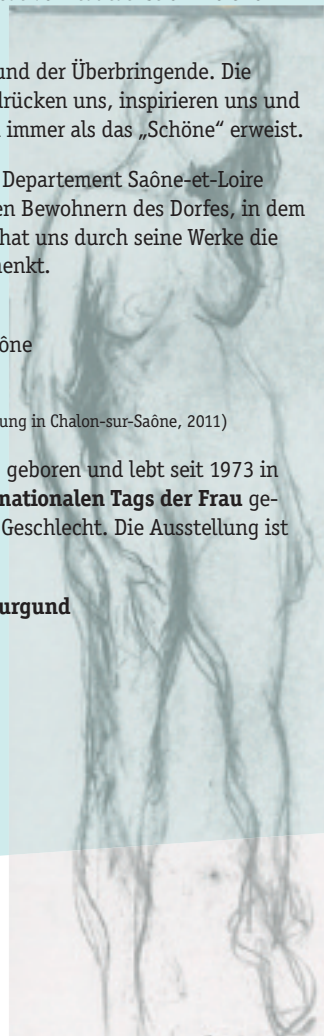
### Christophe Sirugue

Abgeordneter und Bürgermeister von Chalon-sur-Saône  
Präsident des Großraums Chalon

(Auszug aus dem Vorwort zum Katalog der Renaud Contet-Ausstellung in Chalon-sur-Saône, 2011)

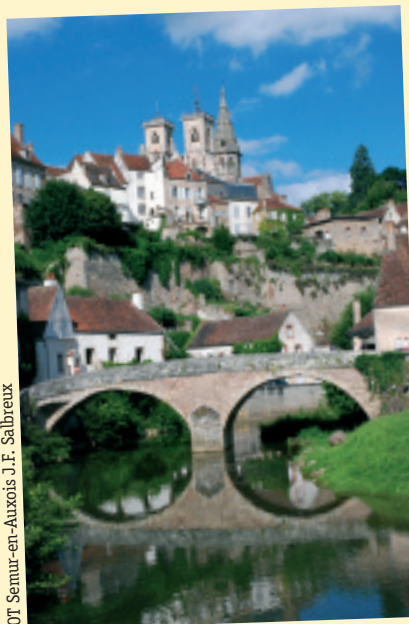
Renaud Contet wurde 1949 in Casablanca (Marokko) geboren und lebt seit 1973 in Burgund. Die im Haus Burgund anlässlich des **Internationalen Tags der Frau** gezeigten Werke sind eine Hommage an das weibliche Geschlecht. Die Ausstellung ist bis zum 04. April 2012 zu sehen.

**Donnerstag, 08. März 2012, 19.00 Uhr im Haus Burgund  
Eröffnung der Ausstellung von Renaud Contet**



## Rheinland-Pfalz-Ausstellung Mainz

Anlässlich der größten Verbraucherausstellung in Rheinland-Pfalz und dem Rhein-Main-Gebiet präsentiert das Haus Burgund neben den eigenen Aktivitäten in der **Touristikwelt** (Halle 1, Stand 114) das Angebot der Partnerregion Burgund:



© OT Semur-en-Auxois J.F. Salbreux

### Semur-en-Auxois

Willkommen in einem mittelalterlichen Städtchen im Herzen Burgunds, an der Pforte des regionalen Naturparks Morvan gelegen. Machen Sie sich auf den Weg, die malerische Stadt zu erleben und nutzen Sie die Vorteile ihrer zentralen Lage, um von hier aus das reizvolle Burgund mit seinem kulturellen Erbe, seinen regionalen Produkten und seiner unverfälschten Natur zu erkunden. Informieren Sie sich bei der Tourist-Information von Semur-en-Auxois, die am 17.-18.03.2012 zu Gast in Mainz ist.

Nähere Informationen unter [www.tourisme-semur.fr](http://www.tourisme-semur.fr)

Kaum 20 km von Semur-en-Auxois entfernt liegt das malerische Örtchen Flavigny-sur-Ozerain. Seit dem Mittelalter werden hier in der 1789 säkularisierten Abtei die berühmten **Anisdragées Anis de Flavigny** hergestellt, die auf der Rheinland-Pfalz-Ausstellung zur Verkostung angeboten werden. Nähere Informationen unter [www.anis-flavigny.com](http://www.anis-flavigny.com)

### Honig und Meringue

Am 24. und 25.03.2012 lädt der burgundische Imker Michel Dosnon aus Joigny (Departement Yonne) mit verschiedenen Honigsorten und Schaumgebäck (Meringue) dazu ein, eine weitere süße Seite Burgunds kennen zu lernen.

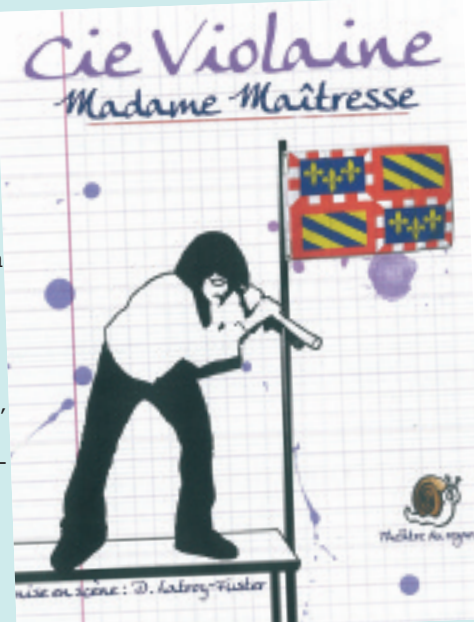


17.-25. März 2012, täglich 10.00 bis 18.00 Uhr  
Rheinland-Pfalz-Ausstellung, Messe Mainz-Hechtsheim

## « Madame Maîtresse »

### Theaterstück in französischer Sprache

Madame Maîtresse ist eine Grundschullehrerin im Vorruhestand, die von der Schulverwaltung zu Hilfe gerufen wurde, um die schrecklichste Klasse der ganzen Region zu bändigen. Sie hat ihre ganz eigenen Methoden und Vorstellungen, auch wenn das Bildungssystem ihr natürlich Grenzen setzt. Auf dem Lehrplan: Burgund, ganz Burgund und nichts als Burgund. Biologie, Englisch, Geschichte, Geografie – alles hat einen Bezug zur Region.



Madame Maîtresse ist der Prototyp einer Grundschullehrerin vergangener Tage, der man eine Mission anvertraut hat, die sie - teils auf ihrem Stuhl, teils auf ihrem Pult stehend - bis zum Exzess erfüllt: um jeden Preis ihr eigenes Wissen weiter zu geben. Und ist dies nicht zugleich eine Prüfung wie auch eine Liebesbekundung?

Das **Théâtre du Regard** mit Violaine Savonnet (Text und Darstellung) und Danielle Latroy-Fuster (Regie) lässt die Zuschauer durch die interaktive Art der Aufführung selbst wieder zu Grundschulern werden und am umfangreichen Wissen teilhaben, das die sehr heimatverbundene Madame Maîtresse von Burgund hat.

**Donnerstag, 15. März 2012, 19.00 Uhr im Haus der Jugend**  
**Theateraufführung in französischer Sprache**  
**im Rahmen der Woche der französischen Sprache**  
**In Zusammenarbeit mit dem Haus der Jugend Mainz**

**Eintritt 4 EUR, Schüler und Studenten 3 EUR, jeweils inkl. einem Getränk. Tel. Reservierung im Haus Burgund möglich, Tel. (0 61 31) 23 43 17. Kartenverkauf nur an der Abendkasse**

## Mit freundlicher Unterstützung von:

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



**FRANKFURTER HOF**  
MAINZ

**M'B** Mainzer Volksbank

**BETTE WESTENBERGER BRINK**  
RECHTSANWÄLTE  
[WWW.BWB-LAW.DE](http://WWW.BWB-LAW.DE)

**advena europa hotel**  
mainz

**85 Jahre**  
**Moritz**  
Seit 1926 [www.moritz-mainz.de](http://www.moritz-mainz.de)  
55116 Mainz Klarastraße 5  
Fon 06131-231825 • Fax 06131-231824

**PGM - Architekten Innenarchitekten / J. Hill**  
Gonselbühlstraße 9 D-55122 Mainz [www.pgm-architekten.de](http://www.pgm-architekten.de)

**Flo SERVICE**  
VERANSTALTUNGSTECHNIK  
[WWW.FLD-SERVICE.DE](http://WWW.FLD-SERVICE.DE)  
Industriest. 52, 55120 Mainz  
Tel. (06131) 327660, [info@flo-service.de](mailto:info@flo-service.de)

**MW**  
**Michael Weber**  
Fachbetrieb Fahrzeuglackierung  
Maschinen • Möbel • Technische Geräte  
Telefon: 0 61 31/ 69 37 37

**KUZ**  
KULTURZENTRUM



## Saint Vincent Tournante de Bourgogne 2012

Das berühmteste burgundische Weinfest wird 2012 unter dem besonderen Motto **Climats de Bourgogne** gefeiert, und dies vor dem Hintergrund, dass die **Climats** Burgunds Kandidaten zur Aufnahme in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes sind!



In Verbindung mit Weinbau versteht man in Burgund – und nur hier – unter einem **Climat** eine vom Kataster genau festgelegte Weinparzelle einer kommunalen Appellation, die schon seit mehreren Jahrhunderten den gleichen Namen trägt. Boden, Unterboden, Ausrichtung zur Sonneneinstrahlung und

Mikroklima schenken den jeweiligen Weinen ihre Persönlichkeit. Seit 2000 Jahren haben die Reinheit der Monorebsorten und die Arbeit der Winzer die Identität dieser **Climats** zu bewahren gewünscht. Ein Erbe, das den außergewöhnlichen universellen Wert, den die UNESCO fordert, in sich trägt.



Die Veranstaltungen der St. Vincent Tournante am 28. und 29. Januar 2012 finden in drei Städten statt: Dijon, Nuits-St.-Georges und Beaune, der Weinhauptstadt Burgunds. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf den Internetseiten der einzelnen Kommunen:

[www.ot-beaune.fr](http://www.ot-beaune.fr), [www.ot-nuits-st-georges.fr](http://www.ot-nuits-st-georges.fr)

Gefeiert wird das Weinfest auch mit einer kulinarischen Weinprobe im Haus Burgund. Verkostet werden selbstverständlich Weine verschiedener **Climats**!

**Samstag, 28. Januar 2012, 18.00 Uhr im Haus Burgund**

**Eintritt: 30 Euro**

**Nur mit Kartenvorverkauf, Teilnehmerzahl begrenzt**

**In Zusammenarbeit mit dem burgundischen Weinbauverband BIVB (Bureau Interprofessionnel des Vins de Bourgogne) und der Confrérie des Chevaliers du Tastevin**



## La vie en Images – Das Leben in Bildern

Fotoausstellung Dijon – Mainz

8 Kameras, 2 Wochen, 2 Städte: Dijon und Mainz. Das Leben in Bildern aus Sicht von Studierenden aus Mainz und Dijon. Unterschiedliche Blickwinkel zeigen das Leben in zwei Städten, die Bilder eröffnen neue Einblicke. Die Fotos zeigen Besonderheiten und Unterschiede der Partnerstädte. Wie sehen Studierende aus Dijon das Leben in Mainz? Wie sieht Dijon durch die Augen von Mainzer Studierenden aus? Entdecken Sie Mainz neu und lassen Sie sich in das Leben in Dijon entführen.



© Cheng Liu

**Donnerstag, 05. Januar 2012, 19.00 Uhr im Haus Burgund**

**Eröffnung der gemeinsamen Fotoausstellung des CROUS Dijon und des Studierendenwerkes Mainz**

**Dauer der Ausstellung: bis 25.01.2012**

## Deutsch-Französischer Tag Showdance

Junge Sportler aus den Regionen des 4er-Netzwerks der Regionalpartner Burgund, Rheinland-Pfalz, Mittelböhmen und Oppeln treffen sich anlässlich des Deutsch-Französischen Tages in Mainz. Ziel ist es, die Partnerregionen besser kennen zu lernen und durch die persönlichen Kontakte den Gedanken der europäischen Integration mit Leben zu füllen. Höhepunkt des Treffens ist eine gemeinsame Showdance-Vorführung im Landtag Rheinland-Pfalz.

Im Jahr 2012 feiern der Landessportbund Rheinland-Pfalz und sein burgundisches Pendant, die Amicale Bourguignonne des Sports, das 50-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft. Das gleiche Jubiläum auf institutioneller Ebene können die Partnerregionen Rheinland-Pfalz und Burgund begehen – im Jahr vor dem 50. Jahrestag der Unterzeichnung des Elysée-Vertrags!

**Samstag, 22. Januar 2012, 15.00 Uhr im Wappensaal des Landtags**

**Showdance-Vorführung aus Anlass des Deutsch-Französischen Tages**

**Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Kurt Beck und Landtagspräsident Joachim Mertens**

**CRB Haus Burgund und Landessportbund Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit der Staatskanzlei Rheinland-Pfalz und dem Landtag Rheinland-Pfalz sowie mit freundlicher Unterstützung des Deutsch-Französischen Jugendwerks, der Amicale Bourguignonne des Sports und des Partnerschaftsverbands Rheinland-Pfalz/Oppeln und Rheinland-Pfalz/Mittelböhmen e. V.**



© Alain Doire, Bourgogne Tourisme

## Romanik in Burgund ... Iguerande (Brionnais)

An einem Platz hoch über dem Loiretal präsentiert sich die zum Ende des 11. Jahrhunderts errichtete Kirche Saint-André von außen als ein recht wuchtiges, aber sehr ausgewogenes Ensemble. Während das Hauptschiff ein Rundbogengewölbe krönt, sind die Seitenschiffe mit Kreuzgratgewölben ausgebildet. Die Vierung wird innen durch eine Kuppel und außen von einem viereckigen Turm abgeschlossen. Bemerkenswert ist der skulpturale Schmuck der Kirche. Dies gilt vor allem für die Kapitelle. Ausführlichere Informationen zum romanischen Erbe des Brionnais und Südburgunds erhalten Sie hier: **Centre international d'études des patrimoines culturels en Charolais-Brionnais (C.E.P.)**  
Le Montsac  
F-71800-St-Christophe-en-Brionnais

Tel: + 33 (0)3 85 25 90 29

E-Mail: [contact.cep@charolais-brionnais.net](mailto:contact.cep@charolais-brionnais.net)

<http://cep.charolais-brionnais.net>

Text : Claude Guinchard, Bourgogne Tourisme

Foto : Alain Doire, Bourgogne Tourisme



## MuséoParc Alésia

2064 Jahre nach dem Sieg Cäsars über Vercingetorix öffnet im Frühjahr 2012 das Interpretationszentrum MuséoParc Alésia in Alisé-Sainte-Reine, ca. 70 km nordwestlich von Dijon gelegen, seine Pforten und lädt zu einem interaktiven Besuch ein, bei dem die Belagerung Alésias historisch erklärt wird. Erleben Sie vor großartigen Kulissen und 3D-Rekonstruktionen mit Hilfe von „magischen“ Brillen Landschaften und Szenen des täglichen Lebens während der Belagerung, lassen Sie sich von interaktiven Markierungen durch den Parcours führen, marschierende Armeen beobachten und bewundern Sie Teile eines römischen Lagers in naturgetreuer Nachbildung!

Der u. a. vom Regionalrat Burgund geförderte MuséoParc Alésia wird nach 10-jähriger Planungs- und 2-jähriger Bauzeit am 26. März 2012 feierlich eröffnet.

[www.alesia.com/allemand](http://www.alesia.com/allemand)



© B. Tschumi Architectes Infographie Lecarpentier

© B. Tschumi Architectes Infographie Lecarpentier

